

Im Spitzenspiel brennt die Luft

Tischtennis Bezirksligapartie Oberhaugstett – Sindelfingen steht im Mittelpunkt

Von Oskar Wössner

Im Blickpunkt steht an diesem Wochenende das Spitzenspiel der Bezirksliga zwischen dem TV Oberhaugstett und dem VfL Sindelfingen. Dabei fällt morgen ab 19.30 Uhr in der Neubulacher Halle zweifellos eine Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft.

Die Ausgangslage für beide

Teams ist klar: Gewinnen die Oberhaugstetter, könnten sie sich bei vier Punkten Vorsprung schon mal einen ersten Schluck auf den Titelgewinn genehmigen, bei einem Unentschieden hielten sie ihren Zwei-Punkte-Vorsprung, bei einer knappen Niederlage wären beide Kontrahenten punktgleich, wobei die TVO-Truppe das bessere Spielverhältnis aufweist. »Der Druck liegt eindeutig auf den Sindelfingern«, meint deshalb auch TVO-Mannschaftsführer

Oliver Schaible. In der Tat: Während die Oberhaugstetter eine verhältnismäßig komfortable Ausgangsposition haben, sind die Gäste zum Siegen verdammt. Da darf man gespannt sein, wie sie mit dieser Situation umgehen. Mit Petr Machulka verfügen die Sindelfinger über einen Spitzenspieler, dessen Punkte sie wohl von vornherein buchen können, aber insgesamt deutet eine Gegenüberstellung der Akteure auf eine Ausgeglichenheit der beiden Mannschaften hin: Ralf Kalmbach (13:5) – Petr Machulka (24:2), Oliver Schaible (15:2) – Matthias Finkbeiner (11:9), Harald Baitinger (13:2) – Martin Finkbeiner (14:6), Achim Hornikel (9:6) – Peter Czöppan (10:8), Andreas Lemke (7:3) – Martin Goihl (9:6), Jan Teltschik (3:0) – Dietmar Maluga (6:4). Das Vorrundenspiel hatten die Oberhaugstetter zwar mit 9:5 für sich entschieden, aber damals konnten sie auf René Schaible zurückgreifen. Der wird diesmal definitiv nicht aus Südamerika einfliegen und damit kann die Vorrundenpartie auch nicht als Maßstab gelten. Oliver Schaible gibt sich bei der Zielsetzung auch eher bescheiden: »Mit einem 8:8 wären wir hoch zufrieden.«

An einem stimmungsvollen Rahmen wird es bei diesem Match mit Finalspielcharakter

gewiss nicht fehlen, denn die Oberhaugstetter rechnen mit weit mehr als hundert Zuschauern. Schaible: »Solche Topspiele haben ihre eigenen Gesetze, denn das Publikum ist unser siebter Mann. Die Luft wird brennen.«

In der Landesliga empfängt Titelanwärter TTC Mühringen um 20 Uhr mit dem SV Böblingen jene Mannschaft, gegen die es in der Vorrunde eine Niederlage gegeben hatte. Inzwischen hat sich aber viel ereignet: Die Mühringer (22:4) führen nach den überzeugenden Siegen in Betzingen und Gärtringen die Tabelle mit drei Vorsprung an, die Böblingen belegen mit 14:12 Punkten gerade mal Platz sechs. Jetzt ist Revanche angesagt und fast alles spricht dafür, dass sie den Mühringern gelingt. Während sie in Gärtringen mit 9:2 gewannen, zogen die Böblingen dort mit 5:9 den kürzeren. Mit Jochen Raff (21:4), Mark Schüle (18:4) und Frank Bolanz (17:2) stellen die Mühringer in jedem Paarkreuz Spieler, die in dieser Runde eine erstaunliche Stabilität zeigen. Auch Jan Schmidt (14:11) und Peter Hertkorn (12:10) können mit positiven Zwischenergebnissen aufwarten. Bei den Böblingern sorgten Michael Klyei (15:11), Gerd Arnold (17:7) und Carsten Nestele (12:9) für die besten Resultate.



Ein Heimsieg im Spitzenspiel der Bezirksliga gegen den VfL Sindelfingen würde für den TV Oberhaugstett – hier Harald Baitinger – fast schon den Aufstieg in die Landesliga bedeuten. Fotos: Stark

Der TV Calmbach II peilt Platz zwei an

Tischtennis SF Gechingen kaum für Überraschung gut / Bezirksklasse

(wö). Auch wenn in der Bezirksklasse die Frage nach dem Meister längst beantwortet ist, gehen Woche für Woche interessante Spiele über die Bühne. So erwartet morgen um 19 Uhr der Tabellenzweite SF Salzstetten den Dritten TV Calmbach II.

In der Vorrunde hatten sich beide Mannschaften mit einem 8:8 getrennt und vieles spricht dafür, dass es erneut ein enges Match gibt. Bei den Salzstettern war zwar beim jüngsten 9:6-Sieg in Gechingen Heiko Müller wieder mit an Bord, aber Martin Singer wird weiterhin fehlen. Mit Markus Frank (19:4), Sven Holder (14:7) und Jens Hemminger (15:5) bilden drei Ak-

teure mit deutlich positiver Bilanz den Kern der Truppe. Bei den Calmbachern spielten bisher Frank Metzler (14:6), Jürgen Metzler (12:10), Dieter Orth (13:7) und Thomas Bott (13:10) besonders erfolgreich. Das Problem der Entzäler ist, ob sie auch in Bestbesetzung antreten. Wer aber die Calmbacher kennt: Die Aussicht auf Platz zwei wird für zusätzliche Motivation sorgen und bei einem Sieg hätten sie die Salzstetter nach Minuspunkten schon überholt.

Auch der SV Baiersbronn und der WSV Schömburg trennten sich in der Vorrunde unentschieden. Morgen um 19 Uhr kommt es nun zum Rückspiel in Baiersbronn und

ein Blick auf die Tabelle zeigt, dass die Gastgeber mit ihren 14:10 Punkten gegenüber 7:17 der Schömburger als Favoriten in dieses Match gehen. Zuletzt hatten sie allerdings eine Enttäuschung erlebt: Obwohl sie gegen Spitzenspieler SSV Schönmünzach erstmals ihren früheren Spitzenspieler Andreas Klumpp eingesetzt hatten, setzte es eine deftige 1:9-Niederlage. Auch die Schömburger gingen zuletzt gegen den Titelanwärter mit 0:9 unter. Aber dieses Ergebnis haben sie längst abgehakt, denn was für sie wirklich zählt, ist der 9:3-Sieg in Nagold, mit dem sie sich aus der unmittlerbaren Gefahrenzone verabschiedet haben.

Vor einem schweren Auswärtsspiel steht Schlusslicht SF Gechingen um 18 Uhr bei der Loßburger Zweitvertretung.

Bereits in der Vorrunde hatten die Schwarzwälder mit 9:2 die Oberhand behalten. Obwohl die Gechinger dem Tabellenzweiten SF Salzstetten zuletzt ein offenes Spiel geliefert hatten, kommen sie nach dem Ausfall von Falk Waidelellich für eine Überraschung kaum in Frage. Interessant wird allerdings sein, ob ihr Spitzenspieler Christoph Schwarz in der Rückrunde weiterhin ungeschlagen bleibt. Nach 7:10 in der Vorrunde steht er mittlerweile bei 15:10.

Tischtennis

Schiris wählen ihren Bezirkschef

Zur gemeinsamen Bezirksversammlung mit Weiterbildung treffen sich die Schiedsrichter der Bezirke Böblingen und Schwarzwald am Samstag, 21. März, um 13.30 Uhr im Sportheim in Gechingen. Bei der Bezirksversammlung stehen neben den Berichten und dem Ausblick auf kommende Aufgaben Ehrungen langjähriger Regelkundler auf dem Programm. Zudem wählen die Schiedsrichter des Bezirks einen Nachfolger für den im vergangenen Jahr verstorbenen Obmann Hans Seeger. Im Anschluss an die Versammlung geben der Ressortleiter Schiedsrichter und der Lehrwart des Verbands einen Überblick über neue Regeln und über die allgemeine Auslegung bestimmter Bestimmungen. Zudem werden aktuelle Regelfragen besprochen. Der Bezirk Schwarzwald rangiert mit der Zahl von zwölf aktiven Unparteiischen, elf Verbandsschiedsrichtern und einem nationalen Schiedsrichter, ganz hinten in der Verbands-Statistik.

Höfen kann Aufstieg klar machen

Tischtennis Wildbad II will Revanche / Neuenbürg gefordert

(wö). In der A-Klasse Calw kann Spitzenreiter TV Höfen morgen ab 18 Uhr mit einem Sieg im Lokalderby gegen Calmbach IV in Sachen Aufstieg alles klar machen. Und dafür spricht einiges: Zuletzt behielten die Höfener gegen Hirsau mit 9:7 die Oberhand, die Calmbacher zogen dagegen mit 6:9 den Kürzeren.

Diese Niederlage wurmt die Calmbacher aber gewaltig, denn schließlich hatten sie bereits mit 6:2 in Führung gelegen. Deshalb wollen sie auch morgen wieder den Beweis erbringen, dass Derbys eben nach eigenen Gesetzen ablaufen. Schließlich hatten sie auch in der Vorrunde ein 8:8 erreicht. Mit Thomas Karle (14:9), Rolf Aechtler (16:8), Brian Weszkallnies (16:3) und Michael Lohr (15:4) stehen bei ihnen die erfolgreichsten Spieler auf den Plätzen zwei bis fünf. Bei Höfen weisen mit Moritz Hegel (19:5), Dietmar Lohse-Rapp (14:9), Sascha Heidenreich (16:4) und Franz Zauner (12:5) die ersten vier deutlich positive

Bilanzen auf. Bereits um 15 Uhr tritt in der B-Klasse die »Zweite« des TSV Wildbad (19:7) gegen die »Vierte« der TTF Althengstett (11:13) an. Nach Minuspunkten liegen die Wildbader gleichauf mit Tabellenführer SV Gültlingen und diese hervorragende Ausgangsposition wollen sie keinesfalls aufs Spiel setzen. Dass sie zu diesem Zeitpunkt ein heißer Titelanwärter sind, konnte zu Beginn gewiss nicht erwartet werden. Sie starteten mit drei Niederlagen, darunter auch ein 7:9 gegen die Althengstetter, in die Runde und gaben noch einen Punkt gegen den Abstiegs-kandidaten Calmbach V ab. In der Rückrunde landeten sie bisher aber ausnahmslos klare Siege und eigentlich sollte ein solcher ihnen auch morgen gelingen.

Um 19.30 Uhr empfängt die »Fünfte« des TV Calmbach (8:14) den TV Ebhausen (13:11). Für die Ebhäuser geht es in diesem Match darum, ihre Minimalchance auf den Aufstieg zu erhalten. Mit

einem 3:9 gegen Gültlingen haben sie zuletzt einen Rückschlag erlitten. Die Entzäler wiederum brauchen jeden Punkt, um endlich vom ersten Abstiegsrang wegzukommen. Und dass sie auch gegen Mannschaften der oberen Tabellenhälfte nicht chancenlos sind, haben sie schon zur Genüge bewiesen.

In der C-Klasse will der TV Neuenbürg II (20:6) um 16 Uhr bei Calmbach VI (10:12) seine Aufstiegschancen wahren. Die Gastgeber belegen zwar nur Rang sieben, aber mit Hans-Jürgen Knopf (3:1), Frank Bott (9:5), Manfred Aechtler (13:5), Thomas Rakowski (9:1) und Philipp Schmauderer (3:0) verfügen sie über einen Kader, aus dem sie eine sehr spielstarke Mannschaft bilden können. Das bekamen die Neuenbürgler in der Vorrunde bei ihrem knappen 9:6-Erfolg auch zu spüren. Ihre erfolgreichsten Spieler sind Frank Hezel (16:2), Bernd Pai (15:3), Heiko Weber (9:7) und Stefan Schimke (12:1).

TISCHTENNIS

Nächster Gegner – gleiches Ziel

(ark). SSV Reutlingen – TTC Ottenbronn (Sonntag, 14 Uhr). Die Gegner des Tischtennis-Verbandsligisten TTC Ottenbronn ändern sich Woche für Woche, das Ziel jedoch bleibt dasselbe: Die Niederlage soll in Grenzen gehalten werden. Dies gilt ganz besonders auch für das Gastspiel der Ottenbronner beim Tradi-

tionsverein SSV Reutlingen mit dem langjährigen Bundesligaspieler Markus Teichert an der Spitze. Die Reutlinger, derzeit Tabellenzweiter, haben zuletzt 8:8 in Bad Liebenzell gespielt, werden zu Hause aber alles dran setzen, um einen klaren Sieg einzufahren. Abzuwarten bleibt, wie sich der zuletzt sehr gut spielende Sebastian Krumtöngler gegen den Calmbacher im Trikot der Reutlinger, Christian Metzler, schlagen wird.

TISCHTENNIS AM WOCHESENDE

HERREN
Verbandsliga, heute, 19 Uhr: TSV Wendlingen TSG Eisligen; Samstag, 19 Uhr: TTC Tutlingen – TSV Wendlingen; Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen – TB Untertürkheim, 14 Uhr: SSV Reutlingen – TTC Ottenbronn, TG Donzdorf – TTC Tutlingen.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TTC Ergenzingen – TTC Reutlingen; Sonntag, 14 Uhr: TSV Nusplingen – TTF Althausen, SV Deuchelried – TTC Ergenzingen, 14.30 Uhr: SC Staig – DJK Wasseralfingen.
Landesliga Gruppe 3, Samstag, 16 Uhr: TV Rottenburg – TSV Gärtringen, 20 Uhr: TTC Mühringen – SV Böblingen; Sonntag, 10.30 Uhr: TG Schweningen – TTC Ottenbronn II, 15 Uhr: SV Böblingen – TSV Betzingen.
Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett – VfL Sindelfingen.

DAMEN
Verbandsliga, Samstag, 18 Uhr: TSV Grafenau II – VfR Altmünster, 19.30 Uhr: TSV Herrlingen II – TTC Lützenhardt; Sonntag, 9.45 Uhr: SV Neckarsulm III – VfL Sindelfingen
Verbandsklasse Süd, Samstag, 19 Uhr: TSV Opfenbach – TG Schömburg; Sonntag, 10.30 Uhr: TG Schweningen – SV Böblingen II, 14 Uhr: TSV Holzheim – TSV Gärtringen.
Landesliga Gruppe 3, Sonntag, 11 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell – TTC Mühringen.
Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 16 Uhr: Aildingen – TSV Grafenau III, VfL Sindelfingen III – VfL Stammheim, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach – SV Böblingen III.

JUNGEN U18
Verbandsklasse Süd, Samstag, 12.30 Uhr: TSG Leutkirch – SF Schwendi, 14 Uhr: SV Deuchelried – SC Staig, 14.30 Uhr: TSV Nusplingen – TuS Metzingen, 15 Uhr: TSG Leutkirch – TSV Holzheim.
Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 11 Uhr: TV Dornstetten – TSV Grafenau, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett – TTF Althengstett.

MÄDCHEN U18
Verbandsklasse Süd, Samstag, 13 Uhr: TSV Nusplingen – TTC Ottenbronn, 13.30 Uhr: SC Berg – TSV Holzheim, 14 Uhr: SV Erlentmoos – SG Aulendorf.
Landesliga Gruppe 3, Samstag, 14.30 Uhr: TuS Metzingen – TSG Zwiefalten.

BEZIRK SCHWARZWALD
DAMEN
Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht – TV Oberhaugstett, 16 Uhr: SF Emmingen – MUTTV Bad Liebenzell II, TTC Lützenhardt II – TTC Birkenfeld.

HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 18 Uhr: TTC Loßburg-Rodt II – SF Gechingen, 19 Uhr: SF Salzstetten – TV Calmbach II, SV Baiersbronn – WSV Schömburg.
Kreisliga Calw, Samstag, 16 Uhr:

TV Oberhaugstett II – TISCHTENNIS Altbürg, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg – TTF Althengstett II, 18 Uhr: TSV Wildbad – TTC Egenhausen, 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht – MUTTV Bad Liebenzell III.
Kreisliga A Calw, Samstag, 15 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II – TTF Althengstett III, 18 Uhr: TV Höfen – TV Calmbach IV, 18.30 Uhr: WSV Schömburg II – TT Altbürg II, 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett III – TTC Birkenfeld III.
Kreisliga B Calw, Samstag, 15 Uhr: TSV Wildbad II – TTF Althengstett IV, 19.30 Uhr: TV Calmbach V – TV Ebhausen.
Kreisliga B Freudenstadt Ost, Samstag, 16 Uhr: TTC Mühringen III – TTC Mühringen II, 18 Uhr: SG Empfingen II – 1. TTC Mühlen III.
Kreisliga C Calw, Samstag, 16 Uhr: TV Oberhaugstett IV – TT Altbürg III, 16 Uhr: TV Calmbach VI – TV Neuenbürg II, 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht III – MUTTV Bad Liebenzell V.
Kreisliga D Calw, Samstag, 15 Uhr: TV Höfen II – WSV Schömburg IV, 18 Uhr: TSV Wildbad III – TSV Hirsau II, SF Emmingen – SV Gültlingen II.

JUNGEN U18
Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg – TTC Egenhausen, 13.30 Uhr: SF Salzstetten – CVJM Grüntal II.
Kreisliga Nord, Samstag, 13.30 Uhr: TTC Ottenbronn II – TTC Egenhausen III, 13.30 Uhr: SF Gechingen – TSV Hirsau.
Kreisliga A Nord, Samstag, 13.30 Uhr: TV Calmbach – WSV Schömburg II, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett IV – TV Neuenbürg.
Kreisliga B Nord, Samstag, 11.30 Uhr: TV Calmbach II – TTC Ottenbronn III.
Kreisliga C Nord, Samstag, 10 Uhr: SF Emmingen II – SV Gültlingen II, 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett V – TV Calmbach III.
Kreisliga D Nord, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg III – TV Calmbach IV.
Kreisliga D Süd, Samstag, 10 Uhr: 1. TTC Mühlen IV – VfB Cresbach-Waldachtal III, 11.30 Uhr: 1. TTC Mühlen III – VfB Cresbach-Waldachtal III.

MÄDCHEN U18
Bezirksklasse, Samstag, 10.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal – TTC Birkenfeld II, 12 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal III – TTC Birkenfeld II, 13.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II – SSV Schönmünzach, 15.30 Uhr: VfB Cresbach – Waldachtal-SSV Schönmünzach.
NachwuchsCup Gruppe Mitte, Samstag, 10.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II – SF Salzstetten, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett – TSV Altheim.
NachwuchsCup Gruppe Nord, Samstag, 11.30 Uhr: TV Calmbach – TTF Althengstett.
NachwuchsCup Gruppe Süd, Samstag, 14 Uhr: TT Klosterreichenbach – SSV Schönmünzach.



Der TV Höfen – hier Franz Zauner – ist im Spitzenspiel der Kreisliga A Calw gegen den TV Calmbach IV gefordert.